AUSGABE 01|21

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH

MEINE HEIMAT

WEIL WOHNEN *Leben* IST.
Hildburghausen.

ÜBER 30 JAHRE
Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH – bei uns finden Sie Ihr Zuhause!

AKTUELL
30 Jahre Wohnungsgesellschaft

NEU
Rätselspaß für Kinder

KALORIMETA INFORMIERT:
Geschichte des Rauchwarnmelders

Liebe Leserinnen und Leser, sehr geehrte Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen,

seit über einem Jahr nun ist das allbeherrschende Thema Corona. Auch für uns hat die Situation viel Neues mit sich gebracht, wir haben uns jedoch bemüht, Ihnen in diesen unruhigen Zeiten trotz der vielen Einschränkungen ein nach wie vor verlässlicher Partner zu sein. Leider haben jedoch auch wir durch die verpflichtenden Kontaktbeschränkungen unseren Kundenkontakt einschränken müssen. Wir hoffen für die Zukunft, dass wir uns wieder dauerhaft in ruhigeren Fahrwassern bewegen und uns öfter und problemloser zu einem persönlichen Gespräch zusammenfinden können.

Wir konnten jedoch trotzdem, auch und gerade durch Ihre Mithilfe unsere gesteckten Ziele für das vergangene Jahr erreichen, hierfür bedanken wir uns bei Ihnen. So konnte auch im vergangenen Jahr für einen Teil unserer Mieter eine Reduzierung der Nebenkosten erreicht werden, was in Zeiten ständig steigender Kosten und Preise in allen Lebensbereichen keine Selbstverständlichkeit ist! Sie sehen also, wir gehen nicht nur verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Mieten und Geldern um, sondern sind auch immer bemüht, die Kosten für Wohnen in Ihrem Sinne möglichst niedrig zu halten.

Besonders gefreut hat uns Ihre Resonanz auf die gelungene Sanierung und Wiederverwendung der Betonglasfenster aus dem alten Jugendklub an den Außenanlagen Untere Allee 8, mit der Instandsetzung des Parkplatzes „Salzmarkt“ haben wir die innerstädtische Sanierung am Wohnquartier „Häfenmarkt“ erfolgreich abgeschlossen.
In Vorbereitung einer schrittweisen Sanierung des Wohnhauses Weitersrodaer Straße 1 in den kommenden Jahren haben wir die alte Schmiede in der Dr.-Moritz-Mitzenheim-Straße abgebrochen und so auch diese Ecke an der Einfahrt in die Stadt aufgewertet.

Es wird in den kommenden Jahren viel Neues auf uns zukommen, angefangen bei einer bis 2026 jährlich anwachsenden Abgabe für CO_2 auf fossile Brennstoffe über die Einführung der Fernablesbarkeit für Zähleinrichtungen in Ihrer Wohnung bis hin zur Schaffung von wohnungsnahen Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge – es wird also nicht langweilig! Wir werden Sie hier auf dem Laufenden halten und natürlich bemüht sein, eventuelle Kosten für all die gesetzlich geforderten Neuerungen für Sie möglichst niedrig zu halten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Uwe Müller

INHALT

Seite 3
Wohnungsgesellschaft aktuell

Seite 4
Wer hilft wann?

Seite 6
Wir für Sie vor Ort

Seite 7
Aktuelles

Seite 8-9
Aktuelle Projekte

Seite 10
Leserbrief

Seite 11
Wohnungsgesellschaft intern

Seite 12
Kinderseite

Seite 14-15
Vodafone informiert

Seite 16
Kalorimeta informiert

Seite 17
expert Top Angebote

Seite 18
Rätseln und Gewinnen

Seite 19
Impressum

Seite 20
Havariedienst und Sommergrüße

30 Jahre Wohnungsgesellschaft

eine Erfolgsgeschichte

Am 22.02.1991 wurde unser Unternehmen als „Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH“ gegründet und kurz darauf in das Handelsregister eingetragen.

Am 22.02.2021 konnte nun also unser 30-jähriges Firmenjubiläum in der seither bestehenden Rechtsform, aufgrund der gültigen Hygienevorschriften nur im kleinen Kreis, begangen werden. Der Direktor des Verbandes der Thüringer Wohnungswirtschaft als unserem Dachverband, Frank Emrich, hat es sich jedoch nicht nehmen lassen, persönlich zum Jubiläum zu gratulieren und unser Unternehmen zu besuchen. Er wollte sich bei dieser Gelegenheit ein Bild über unser Leistungsspektrum verschaffen. Besonderes Interesse hat bei ihm unser Heizhaus geweckt, über das wir neben der Henneberg-Klinik und verschiedenen öffentlichen Gebäuden auch einen großen Teil an Wohnungen verlässlich mit Wärme und Warmwasser versorgen.

Aufgrund der durch die politische Wende im Jahre 1989 geschaffenen Möglichkeiten prägen wir das Bild unserer Stadt seither nachhaltig. Hervorgegangen aus dem früheren VEB Gebäudewirtschaft ist die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH im Besitz von insgesamt etwa 1.400 modernen Wohnungen und über 30 Gewerbeeinheiten. In der Fremdverwaltung bewirtschaften wir fast 600 Einheiten. Hinzu kommen noch verschiedene Anlagen für den ruhenden Verkehr, wie Parkplätze und Garagenkomplexe. Unser Bestand an Immobilien ist über das gesamte Stadtgebiet und darüber hinaus verteilt und stammt zu einem geringen Teil noch aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Größtenteils entstanden gerade die Wohnungen jedoch in den letzten 50 Jahren.

Es ist seit unserer Gründung im Jahre 1991 unsere Herausforderung, für bezahlbare Mieten in einem attraktiven Wohnumfeld zu sorgen und hierbei auch dem Umweltschutz zum Wohle der folgenden Generationen Rechnung zu tragen.

Besuch im Heizhaus, v.l.n.r.: Herr F. Emrich, Verbandsdirektor Verband Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V., Herr U. Müller, Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH, Herr S. Büttrich, techn. Leiter Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH

v.l.n.r.: Herr U. Müller, Herr F. Emrich

RECYCLINGHOF KOOB
Entsorgungsfachbetrieb
INH.MICHAEL KOOB
• Containerdienst
• Räumungs- und Abbrucharbeiten
• Asbest- und Teerpappeentsorgung
• Buntmetall- und Schrottannahme
• Altholzverwertung
• Wertstoffhof
Kirchwiesen 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685/702711
Fax: 03685/71084
E-Mail:
recyclinghof-koob@t-online.de
Mobil: 0171/5146578

TRAUTWEIN
BAUUNTERNEHMUNG
- Fliesen,- Platten- und Mosaikverlegung
- in Bädern, Küchen, Terrassen, usw.
- Planung, Beratung, Verkauf
Joseph-Meyer-Str.30
98646 Hildburghausen
Telefon: 0 36 85 / 70 45 14
Telefax: 0 36 85 / 70 95 87

www.schmidt-umzuege.com

Richart Schmidt - Umzüge

Privat
* Nah- und Fern- Umzug
* Full- Service- Umzug
* Senioren- Umzug
* Wohnmöbelmontage
* Haushaltsauflösung
* Liftgestellung

Business
* Büro- Umzug
* Betriebsverlegung
* Lager- und Logistik
* Industrie- Umzug
* Möbelmontage
* Liftgestellung

Transporte
* Maschinen- Spezialtransport
* Klavier- Flügeltransport
* Neumöbellogistik
* Lager- und Logistik

Adresse:
Römhilder Straße 21
98646 Hildburghausen

Kontakt:
Tel.: 03685 700813
Fax: 03685 707823
Handy: 0171 6215662
0171 3592389
E-Mail: schmidtumzuege@t-online.de
Internet: www.schmidt-umzuege.com

Kostenfrei unter:
0800 42686984

DIETZ
HOLZBAU & ZIMMEREI
An der Galgenspitze 3 • 98646 Hildburghausen
Telefon/Fax: 0 36 85 / 70 96 38
Mobil: 01 71 / 7 52 10 42

Köhnke
Dienstleistungen GmbH
Glas- und Gebäudereinigung

Unterhaltungsreinigung, Glasreinigung, Lamellenreinigung, Industriereinigung, Fassadenreinigung, Be-u.Entlüftungsreinigung, Schwimmbadreinigung, Teppichreinigung (auch privat), Mattenservice, Photovoltaikanlagen-reinigung (gewerblich und privat)

zerzifiziert nach:
Qualitätsmanagement
DIN EN ISO 9001:2015
Umweltmanagement
DIN EN ISO 14001:2015
EMAS II nach Verordnung
EG Nr. 761/2001

Ob. Kapellenstieg 2c • 98646 Hildburghausen
Tel. 03685 404502 • info@koehnke-gmbh.de
kontakt@die-solarreiniger.eu

WER HILFT WANN?

Es ist Wochenende und der Aushang im Treppenhaus ist verschwunden? Was nun? Hier finden Sie alle wichtigen Nummern für den Notfall:

Bereitschaft Wohnungsgesellschaft	0171 6576596
Allgemeine Notrufnummern	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarzt	112
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117*
Giftnotruf	0361 730730
Nummer gegen Kummer Kinder-und Jugendtelefon	0800 111 0 333*
Elterntelefon	0800 111 0 550*
EC- und Kreditkartensperre	01805 021 021*
Hilfe in bestimmten Fällen	
Schlüsseldienst – Notöffnungen Rothe Sicherheitsdienst	03685 70 68 84
Heizung-Sanitär-Elektro-Klempner MÜ Installationen GmbH	03685 70 98 31
Störungsstelle Vodafone Kabel Deutschland	0800 172 1234

*Anruf kostenfrei
**Anruf aus dem Festnetz kostenfrei

Grünpflege
und Grünplanungs - GmbH

Gestaltung und Neuan-pflanzungen

Hecken- und Rasenschnitt

Gehölzpflege

Winterdienst

Grünpflege und Grünplanungs - GmbH
Breitscheid Str. 11a • 98646 Hildburghausen
Tel.: (0 36 85) 40 12 47 • Fax: (0 36 85) 40 14 43
E-Mail: info@gruenpflege-hbn.de
www.gruenpflege-hbn.de

Konsequente Umsetzung unserer Selbstverpflichtung zur Reduzierung von CO_2 und Förderung nachhaltiger Energie

Für die Einhaltung der ehrgeizigen Ziele der Bundesregierung zum Klima- und Umweltschutz muss über den eigenen Tellerrand hinausgeschaut werden, da diese Ziele nur gemeinsam zu erreichen sind.

Anfang März konnte im Kreisjugendring Hildburghausen der Stromspeicher für die auf dem Gebäudedach des ehemaligen „Pionierhauses“ als Sitz des KJR installierten Photovoltaik-Module in Betrieb genommen werden. Damit ist gesichert, dass der gewonnene Strom nicht abgegeben und zurückgekauft werden muss, sondern dass dieser direkt vor Ort erzeugt und verbraucht werden kann.

Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH hat gemeinsam mit anderen Förderern mit einer großzügigen Spende dazu beigetragen, dass diese Investition gestemmt werden konnte. Zehn Kilowattstunden können so in den Sonnenstunden über den Tag gespeichert und nachmittags sowie abends während der Öffnungszeiten des KJR, wenn die Anlage auf dem Dach keinen Strom mehr erzeugt, wieder abgegeben werden. Geschäftsführer Mathias Blatt erläuterte, dass der höchste Strombedarf in den Abendstunden besteht. Um die Effizienz der Anlage weiter zu erhöhen, werde nun gezielt nach Stromfressern im Haus gesucht und diese dann Stück für Stück ausgetauscht.

Durch die eigene Stromerzeugung konnten allein bis Anfang März 2021 beim Kreisjugendring Hildburghausen neben etwa 1.200 € bereits über 9 Tonnen Kohlendioxid eingespart werden.

v.l.n.r: Herr U. Müller, Geschäftsführer Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH, Frau M. Richter, Vorsitzende Kreisjugendring

TL LEIN
STAHL- UND METALLBAU GMBH
WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
TREPPEN ▪ GELÄNDER ▪ ZÄUNE ▪ TORE
STAHLBAUARBEITEN
AN DER GALGENSPITZE 1 ▪ 98646 HILDBURGHAUSEN
TEL.: 0 36 85 / 70 60 41 ▪ FAX: 0 36 85 / 70 60 42
WWW.STAHLBAU-LEIN.DE ▪ INFO@STAHLBAU-LEIN.DE

Die CO_2-Steuer und deren Auswirkungen

Was ist die CO_2-Steuer?

Mit dem 01.01.2021 ist sie in Deutschland in Kraft getreten: die CO_2-Steuer. CO_2 – also Kohlenstoffdioxid, ist ein farbloses, geruchloses, in Wasser lösliches und nicht brennbares Gas und ein natürlicher Bestandteil unserer Luft. Die CO_2-Steuer bezeichnet demnach alle Abgaben, die durch die Emission von Kohlenstoffdioxid fällig werden und bezieht sich auf Benzin, Diesel, Heizöl und Erdgas. Um durch eine hohe Emission von Kohlenstoffdioxid der Klimaerwärmung und damit schlechteren Lebensbedingungen für Mensch und Tier entgegenzuwirken, ist nun die CO_2-Steuer in Kraft.

Höhe der CO_2-Steuer

Bisher mussten lediglich Unternehmen, die eine große Menge Kohlenstoffdioxid ausstoßen, Abgaben dafür zahlen. Seit Anfang dieses Jahres allerdings muss jeder, der eine Ware oder Dienstleistung anbietet und dabei CO_2 ausstößt, Abgaben hierfür zahlen. Durch einen Beschluss der Bundesregierung vom 20.05.2020 wurde festgelegt, dass zum Zweck der Erreichung von Klimazielen der Preis für eine Tonne CO_2 ab Januar 2021 bei 25 Euro liegt. Bis 2025 soll dieser Preis schrittweise auf bis zu 55 Euro steigen.

Preisentwicklungen

Erste Folgen zeigen sich für Autofahrer und Pendler. Hier wird damit gerechnet, dass der Liter Benzin um circa 7 Cent ansteigen wird und der Liter Diesel um circa 7,9 Cent. Leicht aufatmen können an dieser Stelle die Pendler, denn als Ausgleich für höhere Spritpreise soll die Pendlerpauschale um 5 Cent pro Kilometer angehoben werden, allerdings auch erst ab dem 21. Kilometer. Ebenso steigen die Heizkosten für Vermieter und Mieter. Der Preis pro Liter Heizöl steigt um 7,9 Cent und pro Kilowattstunde Erdgas gibt es eine Preissteigerung von 0,6 Cent. Nach Berechnungen des Beratungsunternehmens CO_2 Online steigen die Heizkosten für eine 70 Quadratmeter große Wohnung in einem schlecht sanierten Mehrfamilienhaus um circa 125 Euro im Jahr mehr und in einer gut sanierten Wohnung der gleichen Größe, die mit Fernwärme beheizt wird, steigen die Kosten „lediglich“ um circa 25 Euro. Dem gegenüber steht, dass ein Teil der Erträge der CO_2-Emissionen in die EEG-Umlage fließen sollen, was Strompreise etwas fallen lassen könnte. Doch wer trägt die ganzen Kosten? Zahlen muss der Verursacher der Emissionen. Stand heute kann der Vermieter demnach die volle Zahlung auf den Mieter übertragen. Derzeit wird seitens der Bundesregierung darüber diskutiert, ob eine Zahlung von Vermieter und Mieter von jeweils 50% sinnvoll und umsetzbar ist.

Fazit

Die neue CO_2-Steuer verfolgt das Ziel des Umweltschutzes, indem CO_2-Verbraucher sofort zur Kasse gebeten werden. Es wird also umweltfreundlicheres handeln gefördert. Menschen, die vermehrt das Fahrrad als das Auto nehmen, sind im Vorteil. Andererseits ist es durchaus als zweifelhaft anzusehen, ob diese Steuer tatsächlich einen positiven Einfluss auf die Umwelt hat oder ob die Menschen einfach den Aufpreis zahlen und genauso weiterleben, wie bisher. Wie genau die Auswirkungen in den nächsten Jahren aussehen werden und ob die angestrebten Ziele erreicht werden können, wird die Zukunft zeigen.

Quellen: www.wohnglueck.de, www.handelsblatt.com, www.utopia.de, www.capital.de, www.bundesregierung.de

Ein Blick auf unsere Baustellen ...

Sanierung Heizungsanlage Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 25-35
Den 2. Bauabschnitt zur Sanierung der Heizungsanlage in der Dr. – Theodor-Neubauer-Str. 25 – 35 haben wir im April ´21 planmäßig begonnen. Im vergangenen Jahr konnten wir den 1. Bauabschnitt erfolgreich abschließen. Das positive Feedback vieler Mieter bestätigt uns in unseren Investitionen.

Energetische Sanierung MFH Am Poststück 4
Die energetische Sanierung konnte im April ´21 mit Einbau von Kellerdecken- und Dachbodendämmung fertiggestellt werden. Die energetische Aufwertung unseres Gebäudes kommt unseren Mietern und unserer Umwelt 100%ig zu Gute und spart wertvolle Ressourcen.

Elektro STÜTZ GmbH
Geschäftsführer: E. Stütz
Schleusinger Straße 5
98646 Hildburghausen
elektro-stuetz@gmx.de
www.elektro-stuetz.com
Tel. 0 36 85 – 68 22 40
Fax 0 36 85 – 68 25 94
Mobil 01 71 – 4 80 22 21

Instandsetzung Apothekergasse 6 nach Wohnungsbrand
Im September 2020 ereignete sich in der Apothekergasse 6 ein Wohnungsbrand im Dachgeschoss des Hauses. Durch die Löschmaßnahmen wurde eine umfassende Sanierung vieler Wohnungen unumgänglich, teilweise waren diese nicht mehr bewohnbar. Ende Februar diesen Jahres konnte ein Großteil der Wohnungen, frisch saniert wieder vermietet werden. Die letzte instandgesetzte Wohnung wurde Ende April wieder vermietet.

Neubau Nebengebäude Untere Allee 8
Es war ja ein wirklich schöner Winter 20/21, allerdings nicht für die Fertigstellung unserer Baustelle. Die Hülle stand bereits im Herbst letzten Jahres doch dann kam der Winter und unterbrach die Bauarbeiten bis zu Ostern. Es war einfach zu kalt, um das Gründach des Gebäudes fertigzustellen. Aber was lange währt, wird endlich gut und so werden wir selbstverständlich das Nebengebäude einschl. Außenanlagen in diesem Frühjahr fertigstellen.

Entkernung Mehrfamilienwohnhaus Weitersrodaer Str. 1
Unser Mehrfamilienwohnhaus in der Weitersrodaer Str. 1 werden wir in den nächsten Jahren umfassend sanieren, um hochwertige Wohnungen für unsere Mieter in diesem schönen Gebäude anbieten zu können. Vorbereitend für die Entwurfsplanung wurde im Frühjahr bereits mit der Entkernung des Gebäudes begonnen. So können wir den ursprünglichen Grundriss aufnehmen und unseren Ideen für glückliches Wohnen freien Lauf lassen. Wir freuen uns auf die Sanierung des Gebäudes und sind auf das Ergebnis bereits gespannt.

Erneuerung Einfassung Spielplatz Straße der Jugend
An den Holzpalisaden der Spielplatzeinfassung hat der Zahn der Zeit genagt, so dass wir in diesem Jahr die Einfassung neu herstellen lassen werden. Damit werten wir den Spielplatz auf und können der nächsten TÜV-Prüfung entspannt entgegensehen.

Ihr Sicherheitsfachgeschäft
- Beschläge
- Schließanlagen
- Fachschlüsseldienst
- Tresore
- Panzerschränke
- Beratung und Montage
- Notöffnungen
- Gravuren
rothe Sicherheitstechnik
Inhaber: Heiko Ludwig
Weitersrodaer Straße 53
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/70 68 84 · Fax 70 83 53
e-mail: info@schluesselrothe.de
www.schluesselrothe.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 10 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Rückbau Nebengebäude Untere Marktstr. 13
Vorbereitend für die Fortführung der Sanierung unserer Gebäude und die Wiederherstellung der ursprünglichen Gebäudehülle haben wir die Anbauten des Wohn- und Geschäftshauses Untere Marktstr. 13 häfenmarktseitig abbrechen lassen. Im Zuge dessen konnten wir auch die Grundstücksgrenzen wiederherstellen und das überbaute Teilstück an unseren Nachbarn „zurückgeben“.

SMB - Maler GmbH
✘ Ausführung von Innenputz / Außenputz
✘ Malerarbeiten ✘ Trockenbau
✘ Dämmfassaden ✘ Bodenbelagsarbeiten
An der Pulvermühle 6 • 98553 Schleusingen
✆ (03 68 41) 20 60
www.smb-maler-gmbh.de

DANKE

Wir möchten **Danke** sagen:

An alle an unseren Baustellen beteiligten Firmen, die die Bauarbeiten, teilweise unter erschwerten Bedingungen sehr zu unserer Zufriedenheit und fristgerecht meistern. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Mieter, die geduldig die Sanierungen mittragen.

Verbesserung Wohnumfeld durch Badsanierung

Hier Einbau einer ebenerdigen Dusche

Auf Antrag an Frau Müller von der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH wurde unser Antrag auf Einbau einer Dusche mit Zustimmung unserer Krankenkasse genehmigt. Der Umbau mit Sanierungsarbeiten wurde den Firmen MÜinstallationen GmbH Heizung, Sanitär, Elektro, Klempner Hildburghausen und der Firma Bauer Marmor & Granit aus Weitersroda in Auftrag gegeben.

Überpünktlich begannen zum vereinbarten Zeitpunkt die Arbeiten nach vorheriger Rücksprache und Absprache mit uns als Mieter. Die Abbrucharbeiten am Baubeginn gestalteten sich sehr staubig und lärmintensiv, was allerdings nicht zu vermeiden war und auch jeder dafür im Haus Verständnis aufbrachte. Jedoch planten die beiden Firmen die Arbeiten so, dass die Belästigungen nur kurzzeitig waren und nicht die Mittagsruhe stören sollten.

Die angenehme Überraschung für uns als Mieter kam schon am ersten Tag des Baubeginns. Als wir nach Hause kamen und uns schon auf das große Reinemachen eingestellt hatten, war die Baustelle, unser Flur usw. nicht nur oberflächlich gereinigt, sondern sogar gewischt. Kein Staub, kein Dreck und für uns als Mieter sehr entspannt und besonders erfreulich, weil wir den Abend genießen konnten und uns auch in den folgenden Tagen keine Gedanken über das Saubermachen mehr machen mussten.

Während der gesamten Bauphase wurde durch die beiden Firmen eine saubere, durchplante Arbeit in beiderseitiger Absprache und Zeiteinteilung mit geringster Beeinträchtigung für die Mieter geleistet. Die Arbeiten und Gestaltung des Bades wurden mit uns abgesprochen und erläutert. Persönliche Wünsche konnten vorgebracht werden und wurden auch ermöglicht.

Alle Arbeiten waren dann sogar in einer super Qualität einen Tag früher als geplant fertig. Das Bad mit neuer Dusche wurde gereinigt und sauber mit verständlicher Erklärung der Funktionen und Besonderheiten erklärt und übergeben.

Wir sind mit beiden Firmen rundum zufrieden und möchten uns hiermit nochmals recht herzlich bedanken. Sowohl MÜinstallation aus Hildburghausen wie auch die Firma Bauer aus Weitersroda können wir bedenkenlos weiterempfehlen.

Aber auch ein Dankeschön an die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft und Frau Müller für die schnelle Hilfe und Unterstützung.

Familie Renate und Jürgen Weller

Ein gutes Gelingen im Jahr 2021 wünscht bei allen Vorhaben Familie Weller.

Verabschiedung

Anita Appis

Am 18.12.2020 verabschiedeten die Geschäftsleitung sowie die Mitarbeiter der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH ihre Kollegin Anita Appis in den wohlverdienten Ruhestand. Frau Appis arbeitete seit dem 01.01.1988 in unserem Unternehmen. Anfangs war sie als Wohnungswirtschaftlerin für volkseigene und staatlich verwaltete Grundstücke im damaligen VEB Gebäudewirtschaft beschäftigt, später als Wohnungswirtschaftlerin für die Verwaltung des eigenen Bestandes.

Nach mehr als 30 Jahren gemeinsamer Zusammenarbeit, mit vielen schönen, aber auch schwierigen Momenten, fiel der Abschied nicht leicht. Frau Appis war stets eine beliebte und zuverlässige Kollegin, dafür möchten wir uns bei ihr bedanken.

Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viele schöne Augenblicke im Kreis ihrer Familie und vor allem Gesundheit.

Kinderseite

finde die 10 fehler

finde den richtigen weg

Der kleine Hund möchte seiner Freundin einen Knochen überreichen, doch er findet den richtigen Weg nicht. Kannst du ihm dabei helfen?

Rechen-pyramide

Addiere bei diesem Rechenrätsel die beiden benachbarten Felder und trage das Ergebnis in das darüberliegende Feld ein, bis du oben angekommen bist.

Faszination HOLZ erleben!!!

Anrufen... Termin vereinbaren... vorbeikommen!!!

DREHSLEREI HÖRHOLZ

Hirtenstr. 102 | 98646 Straufhain - Steinfeld

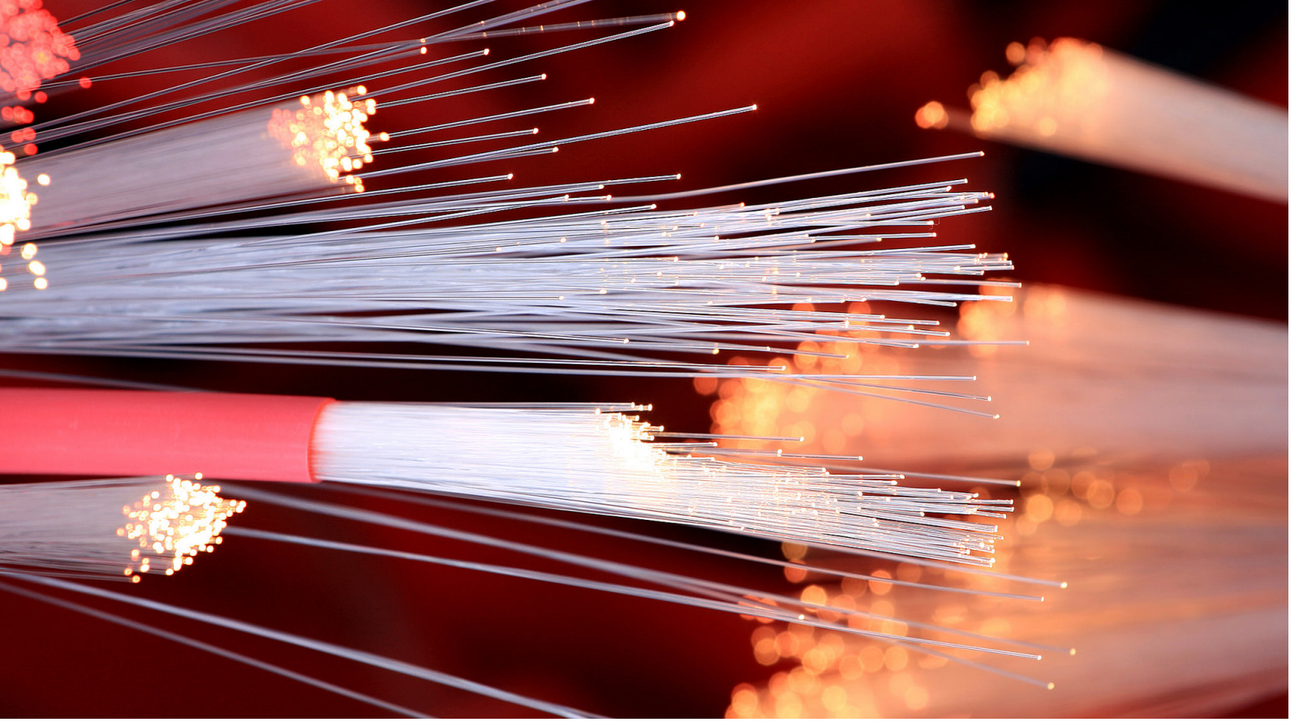
☎ 0151/17338808 & ☎ 0170/4475672 www.hörholz.de

Fa. Schwamm

Sanitär · Heizung · Klempnerei

Ziegeleiweg 7 · 98646 Hildburghausen

Tel.: 0 36 85 / 70 96 81



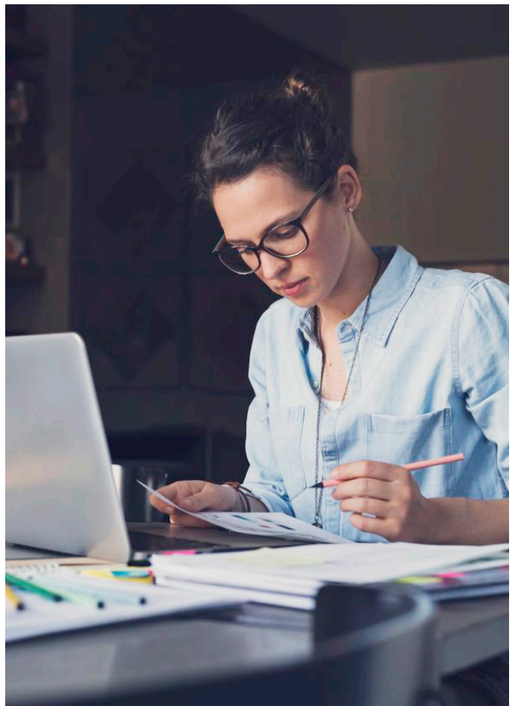
Wie das Gigabit aus dem Kabel kommt

In Zeiten von Home-Office und Home-Schooling haben die Mieter unserer Wohnungsgesellschaft das Internet mehr denn je genutzt. Allein 2020 verbrauchten Kunden unseres Medienpartners Vodafone deutschlandweit 11 Exabyte Daten, das entspricht einer Trillion Bytes. Doch wie kommen die Gigabit in die eigene Wohnung?

Grob kann man die Internet-Versorgung in vier Varianten einteilen: DSL, VDSL, Glasfaser und DOCSIS. DSL heißt übersetzt „Digital Subscriber Line“ und bedeutet, dass die Daten über Kupfer-Doppeladern des Telefonnetzes in den Haushalt gelangen. Wenn von einer Kupferleitung gesprochen wird, ist also meist ein DSL-Anschluss gemeint. Die geringen Datenraten bei DSL sind heutzutage aber nicht mehr zeitgemäß. VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) ist eine DSL-Technik, die höhere Datenübertragungsraten über gebräuchliche Telefonleitungen liefert, da bis zum Übertragungspunkt in den meisten Fällen ein Glasfaserkabel anliegt. Wie alle DSL-Techniken benutzt auch VDSL für das letzte Stück der Übertragungsstrecke zum Kunden eine (verdrillte) zweiadrige Kupferleitung. Bei einem Glasfasernetz (FTTX) endet die Glasfaser-Leitung nicht mehr wie bei VDSL vorzeitig an einem Verteilerkasten. Stattdessen führt sie direkt ins Haus oder die Wohnung. Man spricht deshalb z. B. auch von einer FTTH-Verbindung: Fiber to the home, was übersetzt Glasfaser zur Wohnung heißt. Bei der letzten Variante DOCSIS können Kunden einfach den Anschluss der eigenen TV-Dose verwenden. Hier werden die als Koax-Kabel bekannten Leitungen genutzt, um das Breitband-Internet über das TV-Kabel zu übertragen, womit sich Gigabit-Geschwindigkeiten schon heute einfach realisieren lassen.

Schlechtes Internet? Vielleicht liegt’s an der Pflanze.

Trotz Glasfaser und Gigabit-Geschwindigkeiten kann es vorkommen, dass das Internet nicht wie gewünscht mitmacht. Die mögliche Lösung hört sich verrückt an, ist aber tatsächlich wahr: Es kann sein, dass nur die Pflanzen ein bisschen beiseitegeschoben werden müssen. Weitere nützliche Tipps haben wir zusammengefasst:



Tipp 1: Kabelgebunden ins Internet

Kabelgebundene Verbindungen sind besonders stabil und übertragen Daten meist schneller als drahtlose Verbindungen. Daher sollten PC oder Notebook über eine gigabitfähige LAN-Schnittstelle verfügen. Auch die Leistungsklasse eines LAN-Kabel spielt eine wichtige Rolle – ein LAN-Kabel mit der Kategorie CAT6 oder höher ist ratsam.

Tipp 2: Den richtigen Standort für den WLAN-Router wählen

Da WLAN mit Funkwellen arbeitet, sollte der Weg vom Router zum Empfangsgerät möglichst frei sein – bestenfalls mit „Blickkontakt“. Eine Platzierung zur Wand hin oder gegen ein Möbelstück ist dagegen ineffektiv. Objekte aus Metall oder mit Wasser, zum Beispiel der Kühlschrank oder Pflanzen, sind ebenfalls hinderlich. Der optimale Platz für den Router ist zentral und auf einer erhöhten Position.

Tipp 3: Das WLAN-Signal verstärken

Bei großen Wohnungen ist die Reichweite eines Routers meist nicht ausreichend. So stellen Wände oder geschlossene Zimmertüren Hindernisse dar. Um das WLAN-Signal auf der gesamten Fläche zu verteilen, können Repeater oder so genannte Powerline-Adapter helfen.

Tipp 4: Störgeräte identifizieren

Manchmal gibt es einzelne Störquellen, die Funkwellen im Haushalt behindern oder sich gegenseitig blockieren. In diesem Fall ist es hilfreich, vernetzte Geräte weiter auseinander zu stellen. Auch Funkwellen aus benachbarten Haushalten können das Signal stören.

Wenn das Internet nicht schnell genug ist, kann der GigaCube Abhilfe schaffen

Es gibt auch eine Alternative zum WLAN. Dabei kann der Kunde über die Nutzung eines LTE- oder sogar 5G-Routers mit dem Breitband-Internet verbunden werden. Der GigaCube von Vodafone bietet Highspeed-Internet ohne Festnetz-Anschluss – und das mit höchster Übertragungsgeschwindigkeit. Beim Kauf des GigaCubes können verschiedene Tarife abgeschlossen werden, die einem ein Datenvolumen von bis zu 200 GB im Monat versprechen.

Fragen beantwortet Vodafone unter der kostenlosen **Service-Nummer: 0800 664 87 87**

Oder Sie fragen wie gewohnt Ihren Vodafone-Berater vor Ort: **Angelo Hopf**
Telefon: 0179 477 61 78
E-Mail: a.hopf@vertriebspartner-vfkd.de

KALORIMETA informiert

Warnung vor dem Feuer: Von Menschen, Vögeln und kommunizierenden Geräten

Der Rauchwarnmelder gehört in Deutschland mittlerweile zur Standardausrüstung einer jeden Wohnung. Es besteht sogar eine bundesweite Rauchwarnmelderpflicht. Auch in „Nicht-Wohngebäuden“ warnen Brandmeldeanlagen vor dem Feuer. Was uns heute so selbstverständlich erscheint, hat sich über Jahrhunderte entwickelt. Es ist eine Geschichte voller innovativer, aber auch kurioser Ideen, die in einem kommunizierenden Rauchwarnmelder mündet.

Die Technik fehlte

Früher waren es die Menschen selbst, die andere vor drohendem Feuer warnten. Wächter standen Tag und Nacht auf ihren Türmen und hielten nicht nur nach feindlichen Gruppen Ausschau, sondern auch nach möglicher Brandgefahr. Auch die Nachtwächter, die durch die Gassen der mittelalterlichen Städte zogen, hatten u. a. zur Aufgabe, die Schlafenden vor Feuer zu warnen. Über Jahrhunderte gab es keine originären technischen Möglichkeiten der Alarmierung, daher wurde laut gerufen, in Hörner geblasen, getrommelt, geschossen oder die Sturm- bzw. Kirchenglocken geläutet.

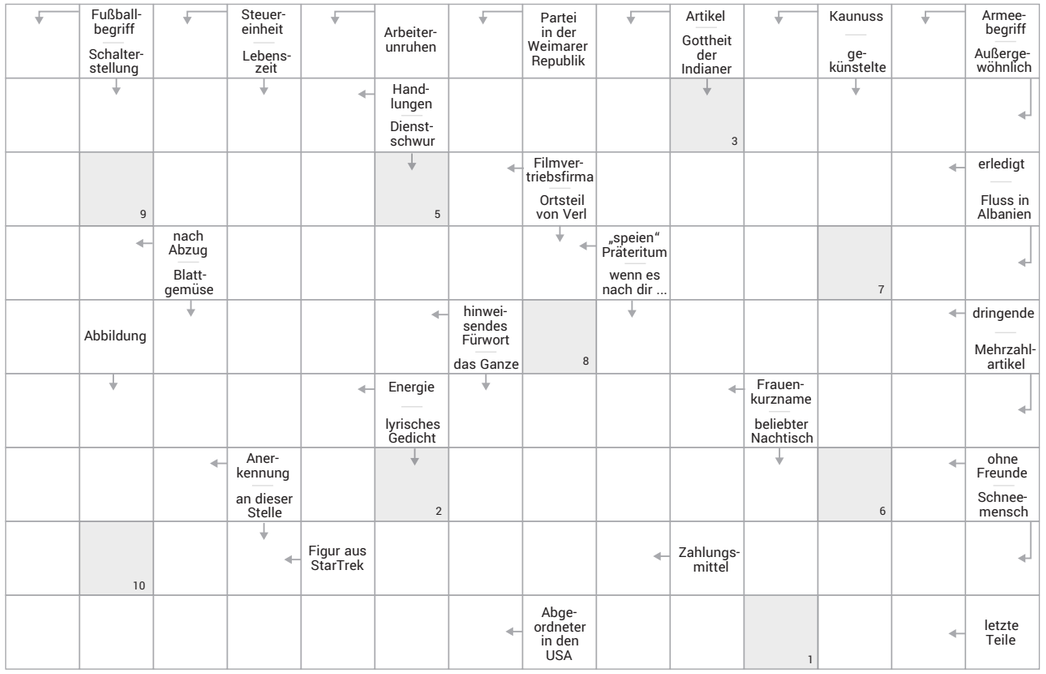
Fortschritte

Ein wichtiges technisches Hilfsmittel war ab Mitte des 19. Jahrhunderts der elektrische Feuertelegraph, der – ausgelöst durch Menschenhand – ein Signal an die Feuerwehrzentrale weitergab, die den Alarm auslöste und den Löschzug losschickte. Diese nicht-automatischen Brandmelder sind die Vorläufer der heutigen Handfeuermelder.

Eine weitere Erfindung aus dem 19. Jahrhundert – aus heutiger Sicht sicherlich eine Kuriosität – ist der erste automatische Brandmelder. Ein Brandmelder, der Alarm schlägt, sobald ein Vogel in einem Käfig durch eine Rauch- oder Gasvergiftung betäubt oder erstickt von der Stange kippt. Er fällt „auf eine elektrische Stromschlußvorrichtung, die durch das Körpergewicht geschlossen wird und dadurch eine aufgestellte Alarmvorrichtung von beliebiger bekannter Construction in Thätigkeit setzt“, heißt es dazu in der Patentschrift von 1896. Dort wird empfohlen, mindestens zwei Vögel einzusetzen, um einen, durch den natürlichen Tod eines Vogels ausgelösten, Fehlalarm zu vermeiden. Die Zwei-Melder-Abhängigkeit wird heute noch zur Verifizierung von Alarmzuständen z. B. bei Brandmeldeanlagen verwendet.

Entwicklung zog an

Im 20. Jahrhundert zog die Entwicklung an und es kamen verschiedene Arten von Meldern auf den Markt. Darunter Ionisationsmelder, Temperaturmelder, Streulicht-Rauchmelder und seit den 1970er Jahren batteriebetriebene Rauchwarnmelder. Inzwischen werden die drei Rauchwarnmelder-Typen A-C eingesetzt, die unterschiedliche Anforderungen an die Inspektion mit sich bringen. Der fortschrittlichste unter ihnen ist der Typ C. Dieser kann bei vorhandener Funkinfrastruktur komplett aus der Ferne inspiziert werden, sodass keine Sichtprüfung durch einen Experten vor Ort mehr nötig ist. „Ich denke, in der Zukunft wird es noch eine Weiterentwicklung der Melder in Hinblick auf Funktionen wie beispielsweise Kohlenmonoxid- oder Feuchtesensoren geben. Diese würden zusätzliche Sicherheit geben“, erklärt Kai Piepkorn, Abteilungsleiter Qualitätssicherung, Geräteintegration und Schulung bei der Kalorimeta GmbH (Kalo). Die Geschichte der Rauchwarnmelder ist also noch lange nicht zu Ende.



Und so wird es gemacht:

Lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort!
Dieses schreiben Sie auf eine Postkarte und schicken sie an:

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
Weitersrodaer Straße 29
98646 Hildburghausen.

Aus den richtigen Einsendungen werden wir drei Gewinner auslosen. Diese können sich je über einen Geschenkgutschein des Werberings Hildburghausen e. V. in einem **Wert von 50,00 €** freuen. **Einsendeschluss ist der 30.09.2021.** Die Gewinner werden im nächsten Magazin bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			M						

INSTALLATIONEN
Meisterbetrieb für Gas, Wasser, Heizung, Lüftung und Solartechnik
Fa. Thomas Spring
Inh. Enrico Keller
Römhilder Strasse 58 · 98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 7 93 40 · Fax: 7 93 42

v.l.n.r.: Günther Wyzgol, Irene Hildebrandt und GF Uwe Müller, nicht abgebildet: Melanie Jäger

Die Gewinner des Kreuzworträtsels aus der letzten Ausgabe

Herzlichen Glückwunsch zu je einem Gutschein des Werberings Hildburghausen e. V. im Wert von 50,00 €!

Schwarz & Schäfer
Inh. Joachim Schäfer
Landschaftsbau / Agrarservice
Gestaltung & Pflege von Außenanlagen
Obstbaumschnitt
Zaunbau
Baumpflege, Wurzelbehandlung & Baumbegutachtung
Landschaftsbauliche Spezialanfragen
Renaturierungen
Sackgasse 9 98630 Römhild OT Roth
Tel.: 03685 40581-38 Mail: schwarz.schaefer@freenet.de
Fax: 03685 40581-43 Web: www.schwarz-schaefer.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
Weitersrodaer Straße 29
98646 Hildburghausen

Geschäftsführer: Uwe Müller
Registergericht: Amtsgericht Jena
Registernummer: HRB 301736

Telefon: 03685/4485-0
Telefax: 03685/4485-29
E-Mail: info@wg-hildburghausen.de

Redaktion
Wohnungsgesellschaft
Hildburghausen mbH

Zuständige Aufsichtsbehörde
Landratsamt Hildburghausen
Ordnungsamt/Untere Gewerbebehörde
Wiesenstraße 18
98646 Hildburghausen

Fotonachweise
frankphoto,
Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH

Gestaltung/Herstellung
MARKATUS
Branding | Marketing | Digital
Coburger Straße 7
96472 Rödental

Eine Vervielfältigung des Inhaltes auch auszugsweise ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

HB Heiko Baumann
Werksvertretung &Montageservice
Innenausbau (Böden, Decken, Wände)
Fenster und Türen
Vordächer, Zäune, Balkone
Neue Leite 7 • 98646 Hildburghausen
Mobil (0171) 5 32 11 95
E-Mail firma-baumann@t-online.de

seit 1856
Ihr Profi fürs Dach!
Martin Hartmann
DACHDECKERMEISTER
• Ziegel • Schiefer • Wandverkleidung
• Dachklempnerei • Gerüstbau • Flachdach
Tel.: 0 36 85 / 40 34 30

Wohnen ist mehr als ein Dach über dem Kopf zu haben. Wir geben Ihnen ein Zuhause!

1+1=2

4−3=1

Viele weitere Informationen unter:
www.wohnungsgesellschaft-hildburghausen.de

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
Weitersrodaer Straße 29
98646 Hildburghausen
Telefon 0 36 85 / 44 85 - 0
Telefax 0 36 85 / 44 85 - 29
E-Mail info@wg-hildburghausen.de

Die Geschäftsleitung wünscht allen Mietern, Belegschaftsmitgliedern und Geschäftspartnern einen schönen Sommer und allen Schulkindern einen guten Schulstart!

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftstelefon: 01 71 / 65 765 96

A

C

B